

## Leistungsverzeichnis

# BETREUTES WOHNEN

## Wohnung

- Wohnzimmer
- Schlafnische (1-Zimmer Wohnung)/  
Schlafzimmer (2-Zimmer Wohnung)
- Balkon
- Einbauküche
- Behindertengerechtes Badezimmer
- Flur mit Garderobennische/ Garderobenschrank
- Abstellraum in der Wohnung (1-Zimmer Wohnungen)
- Alle Wasserarmaturen sind Einhebelmischbatterien
- Die Wohnung ist mit Linoleumbelag ausgelegt
- Die Wohnungstür ist mit zwei  
Sicherheitsschlössern gesichert
- Schwesternruf in Bad, Schlafnische und Wohnzimmer
- Telefon- und Kabelanschluss

## Nebenkosten

Im monatlichen Entgelt ist die Betriebskostenpauschale enthalten.

1. Die Betriebskosten nach Maßgabe der Betriebskostenverordnung sind:

- Laufende öffentliche Lasten des Grundstücks (namentlich die Grundsteuer)
- Wasserversorgung
- Kanal und Entwässerung
- Müllbeseitigung
- Straßen- und Bürgersteigreinigung
- Schnee- und Eisbeseitigung
- Schornsteinreinigung
- Allgemeine Stromkosten (insbesondere für Beleuchtung)
- Sach- und Haftpflichtversicherung
- Gebäudereinigung
- Ungezieferbekämpfung
- Hauswart
- Gartenpflege
- Aufzug
- Antenne / Breitbandkabel
- Wascheinrichtung
- Heizung
- Warmwasser
- Wartung, Überprüfung und Anmietung von Rauchwarnmeldern
- Sonstige Betriebskosten wie z. B. Wartung von Feuerlöschern und Blitzableitern, Reinigung von Dachrinnen, Kosten des Betriebs von Gemeinschaftseinrichtungen Lüftungsanlagen, Rolltoren oder Heizkörpern für Gemeinschaftsflächen (z.B. Treppenhaus), Prüfung der Betriebssicherheit einer technischen Anlage sowie weitere sonstige Kosten: Beleuchtung, Brandmeldeanlage, Wartung der Schranken, Klimaanlage, Automatiktüren, Jalousien und Markisen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

2. Ebenfalls der seitens des Bewohners für das Innere der Mietsache genutzte private Strom wird über die Stiftung bezogen und gilt im Sinne dieses Vertrages als Betriebskostenposition.

## Gemeinschaftsräume der Stiftung

Die Stiftung bietet dem Bewohner an, folgende Gemeinschaftsräume zu nutzen:

- Bibliothek
- Gemeinschaftlicher Wohnraum
- Kapelle
- Synagoge
- Fitnessraum
- Grünanlagen
- Sämtliche andere Gemeinschaftsräume der Stiftung, sofern dort nach diesem Vertrag geschuldete Regelleistungen erbracht werden

## Service

Leistungsumfang

Inhalt des „Services“ sind folgende allgemeine Service- bzw. Betreuungsleistungen, die Elemente einer persönlichen Betreuung des Bewohners beinhalten:

### A) Vermittlungsleistungen:

- Die Vermittlung von Hilfeleistungen für den Not-, Krankheits- und Pflegebedarf
- (Auch) Vermittlung ambulanter häuslicher Pflege
- Die Vermittlung ärztlicher Behandlung bei Erkrankungen (in jedem Fall rät die Stiftung, dass sich der Bewohner durch eine/n Hausarzt / durch eine Hausärztin betreuen lässt)
- Die Vermittlung der Beschaffung ärztlich verordneter Medikamente
- Die Vermittlung der Versorgung mit Inkontinenzmaterialien
- Die Vermittlung von medizinisch-therapeutischen Angeboten (Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Massagen etc.)
- Die Vermittlung von kosmetischen Angeboten wie Frisör und Fußpflege
- Die Vermittlung sozialer Kontakte und ehrenamtlicher Hilfe
- Die Vermittlung von Hilfen, die der Vorbereitung zur Aufnahme in eine stationäre Einrichtung dienen

Das Erbringen der vorgenannten (Vermittlungs-)Leistungen ist nicht Gegenstand dieses Vertrages und fällt auch nicht in den Aufgabenbereich des Vertragspartners. Die Leistungen werden dem Leistungsnehmer durch den jeweiligen Leistungserbringer in Rechnung gestellt.

## **B) Organisations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen:**

- Organisation der Notrufabdeckung. Hiervon ist auch die notwendige und mögliche „Erste Hilfe“ bei Notruf und in sonstigen erkennbaren Fällen erfasst
- Organisation von Krankenhauseinweisungen und Unterstützung beim Kofferpacken
- Verständigung von Angehörigen bei Notsituationen und Krankenhauseinweisungen des Bewohners
- Beratung und Unterstützung bei Einzug (u.a. auch „erste Orientierung“)
- Hilfe bei kleineren Reparaturen und kleineren technischen Hilfen durch die technische Abteilung der Stiftung (z.B. Glühbirnenwechsel, Einstellung der TV- Geräte)
- Fahrten ins Hessencenter (2-mal wöchentlich, nach Anmeldung - begrenztes Kontingent)
- Blumengießen bei Abwesenheit des Bewohners, sofern dieser dies wünscht
- Paketannahme, sofern der Bewohner dies nicht ablehnt
- Wöchentliche Wohnungsreinigung, sofern der Bewohner das nicht ablehnt
- Monatliches Bettenbeziehen, sofern der Bewohner das nicht ablehnt
- Versorgung mit Toilettenpapier
- Quartalsweise Reinigung der Fenster, sofern der Bewohner das nicht ablehnt
- Müllentsorgung, sofern diese Leistung nicht bereits im Rahmen dieses Vertrags enthalten ist und sofern der Bewohner die Müllentsorgung nicht ablehnt

## **C) Weitere Service- bzw. Betreuungsleistungen:**

- Sofern der Bewohner längere Zeit durch Mitarbeiter der Stiftung oder Nachbarn nicht gesehen wurde, prüft die Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten und unter Beachtung aller maßgeblicher rechtlichen Vorschriften, ob ein Hilfebedarf besteht. Die Nachschau erfolgt unter Hinzuziehung eines Zeugen mittels eines General- oder Zweitschlüssels
- Stellt die Stiftung fest, dass ein Hilfebedarf des Bewohners nicht abgedeckt wird, informiert die Stiftung die zuständigen Stellen, sofern der Bewohner damit einverstanden ist
- Soziale Betreuung und Begleitung durch den Sozialdienst der Stiftung (auch die Beratung zu sozialen Angeboten und Leistungen ebenso wie zu Fragen altersgerechter Wohnungseinrichtungen oder Haushaltsführung, sowie auch Beratung bei Kontakt- und Beziehungspflege)
- Unterstützung in Verwaltungs- und Behördenangelegenheiten, hierbei insbesondere auch Beratung und Unterstützung bei dem Umgang mit Ämtern und Behörden (keine rechtliche und/oder steuerliche Beratung)
- Täglicher Besuch des Bewohners durch Mitarbeiter der Stiftung, sofern der Bewohner dies nicht ablehnt
- Krankenhausbesuche und Begleitung in besonderen Situationen
- Hol- und Bringdienst innerhalb des Stiftungsgebäudes (z.B. zu Veranstaltungen)
- Kostenloses internes Telefon
- Blumenschmuck und Dekoration der Gemeinschaftseinrichtungen
- Organisation und Angebote zur Teilnahme an vielfältigen internen kulturellen, unterhaltenden und sportlichen Veranstaltungsprogrammen (teilweise erfolgt bei bestimmten Veranstaltungen eine kostenlose Verköstigung), wie z. B. musikalische Nachmittage, Vorträge, Theateraufführungen, regelmäßige Kunstausstellungen, wöchentliche Angebote aus den Bereichen Gymnastik, Fitness, Musik und Kunst
- Organisation und Angebote zur Teilnahme an externen (z.B. gesellschaftlichen, kulturellen) Veranstaltungen
- Angebot von jüdischer und christlicher religiöser Betreuung (insbesondere auch jüdische, evangelische und katholische Gottesdienste und andere religiöse Feste betreffend)
- 24-stündiger Pforten- und Sicherheitsdienst
- Monitorüberwachung der Hauseingänge
- Nutzung des Wannensbades im 1. OG der Stiftung (nach Absprache)